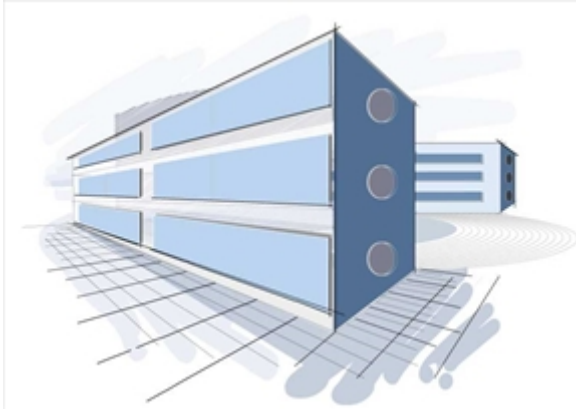


Leistungsverzeichnis

Kurzbeschreibung



Projekt

1919

AP Qualifizierung Lausitzbad Hoyerswerda

Bauvorhaben

-
-
-
-

Leistung (LV)

63

Spielgeräte

Ausführungsbeginn

k.A.

Ausführungsende

k.A.

Angebotsaufforderung

Sollten Sie an der Ausführung folgender Leistungen interessiert sein, bitten wir um die termingerechte Abgabe Ihres Angebotes.

Abgabetermin

k.A.

Abgabezeit

k.A.

Abgabeort

Zuschlagsfrist

k.A.

MwSt.

19,00 %

Währung

EUR

Seiten ohne Anlage(n)

Seiten: 15

Kurztext-LV

Projekt (1919)
AP Qualifizierung Lausitzbad Hoyerswerda
Leistung (LV)
63 Spielgeräte

Bauvorhaben	
Bauherr	Telefon Fax
Planverfasser / Ausschreibung	Telefon Fax
Bauleitung	Telefon Fax
Ansprechpartner / Bemerkung	-

Diese Unterlagen sind vollständig auszufüllen und mit Stempel/Unterschrift einzureichen. Bitte sorgen Sie für den termingerechten Eingang Ihres Angebots am Abgabeort (siehe Deckblatt). Sie haben Fragen? Kontaktieren Sie uns.

Angebotssumme in EUR		
Angebotssumme, Netto:	.....	.....
zzgl. MwSt. (19,0 %):	.....	.....
<u>Angebotssumme, Brutto:</u>	<u>.....</u>	<u>.....</u>
	Angebotsabgabe	Geprüft
.....
Anbieter - Datum, Ort	Ausschreibender - Ort, Datum	
Stempel	Stempel	
.....
Anbieter - Unterschrift	Angebotssumme nachgeprüft	

Allgemeine Angaben

! Als Vertragsgrundlage für die Ausführung der Arbeiten, Lieferungen und unentgeltlich zu bewirkender Nebenleistungen gelten die in der Leistungsbeschreibung eingefügten Allgemeinen, Zusätzlichen, Technischen und Besonderen Vertragsbedingungen, die durch Unterschrift auf dieser Seite anerkannt werden.

- Die Teilnahme am Wertungsverfahren setzt die Einhaltung des Abgabetermins
- Eine Wertung des Angebotes ist nur bei Abgabe vollständig ausgefüllter Unterlagen möglich.
- Alle Einzelpreise (EP) sind Netto in EUR mit maximal drei Nachkommastellen einzutragen.
- Ein Bieterangabenverzeichnis kann Bestandteil dieser Leistungsbeschreibung sein. Angaben oder Ausprägungen sind dort vollständig und kompakt einzutragen.
- Änderungen oder Alternativen zu diesem Leistungsverzeichnis haben nur dann Gültigkeit, wenn Sie schriftlich vereinbart werden.
- Unterschrift/ Stempel sind auf den Seiten 'Zwei', 'Drei' und der "LV-Zusammenfassung" erforderlich.
- Legen Sie Ihrem Angebot eine gültige Freistellungsbescheinigung (Bauabzugssteuer) bei.
- Legen Sie Ihrem Angebot einen vollständigen und aktuellen Eignungsnachweis (z.B. PQ) bei.
- Anlagen sind Ausschreibungsbestandteil. Nur vollständige Angebotsabgaben können berücksichtigt werden.
- Skontovereinbarung: -
- Vertragsstrafe: -
- Sicherheit / Gewährleistung: 0,00% vom Rechnungsbetrag
- Vergabeverfahren:

Abzüge Netto

- Erfüllungsbürgschaft -
- anteilige Baubeschilderung -
- anteilige Baureinigung -
- anteiliges Bauwasser -
- anteiliger Baustrom -

Abzüge Brutto

- Bauleistungsversicherung -

Anbieter - Datum, Stempel/Unterschrift

Stempel

.....
Anbieter

GAEB-Datenaustausch

- Zusätzlich zur Papierform oder PDF-/XPS-Datei können Sie dieses Leistungsverzeichnis auch als Austauschdatei per E-Mail oder Datenträger erhalten.
- Austauschformat: GAEB 90/ XML 3.2/ 3.3 (Datenart 81/ 83)
- GAEB-Struktur der Ordnungszahlen (Gliederung): '1122PPPPPI'
- **Die Angebotsabgabe im Format GAEB 84 ist erwünscht.**

63	LV	Spielgeräte	
Nr.	Bezeichnung		Seite
		Deckblatt des Leistungsverzeichnisses	1
		Kurzbeschreibung der geplanten Maßnahmen	5
		Allgemeine Vorbemerkungen	7
		Bauablaufplan durch den AN	10
		ZTV - Bauablauf / Termine / Regelung zur Arbeitszeit	10
		Zeichnungsunterlagen / Gutachten	11
01	Titel	Spielgerät	12
02	Titel	Fitnessgeräte	12
03	Titel	Zertifikate und Prüfung	12
		Zusammenfassung der Gliederungspunkte	14
		Bieterangabenverzeichnis	15

63	LV	Spielgeräte
Kurzbeschreibung der geplanten Maßnahmen		
Projektadresse:	Lausitzbad Am Gondelteich 1 02977 Hoyerswerda	
Land:	Sachsen	
Landkreis:	Bautzen	
Stadt/Gemeinde:	Hoyerswerda	
Auftraggeber:	Lausitzbad Hoyerswerda GmbH Am Gondelteich 1 02977 Hoyerswerda	
Kontakt AG:	Lausitzbad Hoyerswerda GmbH Am Gondelteich 1 02977 Hoyerswerda Tel.: (0 35 71) 469 580 www.lausitzbad.de	
Ansprechpartner AG:	Lausitzbad Hoyerswerda GmbH Herr Brauer Tel.: (0 35 71) 469 581 E-Mail: info@lausitzbad.de	
<p>Das Lausitzbad Hoyerswerda befindet sich in Trägerschaft der Lausitzbad Hoyerswerda GmbH. Es handelt sich um ein Erlebnisbad mit Saunabereich.</p> <p>Das gesamte Objekt befindet sich auf dem Flurstück 331/3 in Hoyerswerda.</p> <p>Das Lausitzbad wurde in den 1990er Jahren als Familien- und Freizeitbad mit umfangreicher Beckenausstattung (Kinder- und Familienbecken, 25-m-Schwimmbecken mit Sprungturm, Strömungskanal usw.) einschl. umfangreichem Saunabereich und erforderlichen Nebenflächen (Foyer, Umkleide, Sanitär usw.) gebaut und 1999 eröffnet.</p> <p>Seit dem Jahr 2005 gehört die Lausitzbad Hoyerswerda GmbH zum Verbund der Stadtwerke Hoyerswerda. Zur Erhöhung der Attraktivität des Bades wurden 2006 ein Saunaanbau ergänzt und ein Saunadorf mit 4 Blockhäusern errichtet.</p> <p>Im Jahre 2015 wurde der Kinderbeckenbereich erneuert.</p> <p>Die Versorgungsbetriebe Hoyerswerda nahmen im Jahr 2016 ein BHKW in Betrieb, mit dem das Lausitzbad vorwiegend mit Strom und Wärme versorgt wird.</p> <p>Nach nunmehr 20jährigem Betrieb soll das Lausitzbad Hoyerswerda qualifiziert und aktuellen Nutzeranforderungen sowie dem örtlichen Bedarf entsprechend angepasst werden.</p> <p>An der nördlichen Fassade des Lausitzbades Hoyerswerda wird ein eingeschossiger Anbau errichtet, der folgende Funktionen übernimmt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Neuer Eingangsbereich mit Windfang und Sauberlaufzone • Schaffung einer inneren Verbindung zwischen Hauptfoyer und Saunaeingang sowie Badeingang • Unterbringung des Saunäumkleidebereiches einschl. Fönplätze und Vorbereich sowie Kassenkontrolle Sauna • Unterbringung der notwendigen Arbeits- und Geschäftsräume für das Badpersonal/ Badleitung sowie Kursleiter • Umkleide-, Sanitär-, Aufenthaltsbereich für das Personal <p>Der Foyer- und Gastrobereich bleibt an gleicher Stelle, wird jedoch umgestaltet. Der Gastronomiebereich wird von der Sauna funktional abgetrennt. Ziel ist es, durch ergänzende organisatorische Maßnahmen die bisherige Vermischung von Gastronomie und Saunabereich aufzuheben.</p>		

63	LV	Spielgeräte
Kurzbeschreibung der geplanten Maßnahmen		
<p>Der Saunabereich wird um einen Erweiterungsbau ergänzt, wo die Innensaunen untergebracht sind. Der zentrale Aufenthaltsbereich unter der Lichtkuppel wird attraktiviert und modernisiert. Die räumliche Gliederung innerhalb der Sauna wird wie folgt umgestaltet:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Neugliederung der Sanitäreanlagen - nachgegliedert an die Umkleiden angebunden • Ruhebereich mit Aufenthaltscharakter/Panoramablick über das Saunadorf • Übergangsbereich zum Silentiumbereich mit Lese-/Hängesesseln • Silentiumbereich mit umfangreichen raumakustischen Maßnahmen und hochwertiger Ruheraumausstattung <p>Das Saunadorf bleibt von den Qualifizierungsmaßnahmen unberührt. Dieses soll während der Umbaumaßnahmen weitestgehend in Betrieb bleiben!</p> <p>Den zukünftigen Raum der Stille und derzeitigen Ruheraum bleibt interimsmäßig in Nutzung. Für die Sicherung der Umkleiden und Sanitäreanlagen ist die Aufstellung von Sanitär- und Umkleidecontainern geplant. Der Ruheraum wird im Anschluss der Baumaßnahme dem erforderlichen Endzustand zugeführt. Das vorhandene Schwimmbecken im Sauna-Außenbereich wird auf Sohle umgestellt. Dementsprechend erhält das Becken neue badewassertechnische Anlagen und wird neu gefliest.</p> <p>Eine Erweiterung der Schwimmhalle erfolgt im Anschluss an das Schwimmerbecken. Die Wegeführung von den Umkleidebereichen zu den Schwimmbecken ist klar erkennbar, die Wege sind kurz. Das neue Becken soll durch einzelne Gruppen, z. B. Babyschwimmen, Schwimmkurse oder Sportgruppen genutzt werden und die bisherige hohe Auslastung der Kapazitäten im Schwimmer-/Springerbecken entspannen. Das neue Schwimmbecken wird 4 Bahnen a' 25 m bieten, die als Edelstahlbecken auszuführen sind und über einen seitlichen Treppenzugang zu erschließen sind. Der Schwimmhallenanbau wird 2-geschossig ausgeführt und im Kellergeschoss die notwendigen technischen Anlagen für den darüberliegenden Nutzungsbereich beinhalten. Ergänzend zum Schwimmbecken ist ein Babyschwimmbekken geplant.</p> <p>Zwischen dem neuen Beckenbereich und der bestehenden Schwimmerhalle ist ein Funktionsbereich angeordnet. Hier ist ein Schwimmmeisterraum mit Blickbeziehung in beide Hallen angelegt. Des Weiteren sind hier ein Geräteraum sowie zusätzliche WC's untergebracht. Die WC's sind als Nottoilette jeweils für Damen und Herren gedacht. Damit kommt man den Notwendigkeiten beim Gruppenschwimmen von Senioren bzw. Kindern nach. Das Untergeschoss des Anbaus ist von außen zugänglich und hat einen Einbringeschacht für die Montage/Revision/Erneuerung der technischen Anlagen. Das Schwimmhallenangebot wird durch ein Fitness-/Reha-Angebot in der südlichen Giebelwand ergänzt. Dort könnten neben einem Fitness-/Reha-Angebot auch Sportkurse durchgeführt werden. Neben Schwimmhalle und Fitnessbereich sind entsprechende Funktionsräume vorgesehen. Das Angebot in der Schwimmhalle wird durch eine Aquacross-Anlage bereichert.</p> <p>Der Freibereich des Lausitzbades wird in verschiedene Bereiche gegliedert.</p> <p>Barfußpfad Der Planschbeckenbereich für Kinder im Hallenbad setzt sich als Kleinkindspielanlagen direkt im Außenbereich fort. Betritt man die Freianlagen in diesem Bereich, erweitert sich der Wasserspielbereich für Kinder im Freien.</p> <p>Wasserspielplatz Dem Wasserspielplatz schließt sich der Trockenspielplatz an. Ein großzügiger Spielbereich bietet Spielmöglichkeiten für alle Altersgruppen mit Balancier- und Klettermöglichkeiten.</p> <p>Spieldeck Über dem Strömungskanal erstreckt sich das hölzerne Sonnendeck. Über Treppen und Rampen bzw. über einen Kletterturm mit Leitern, Seilen und Kletterstangen erreicht man vom Areal des bestehenden Wasserspielplatzes dieses Sonnendeck. Außerdem kann das Publikum vom Sonnendeck aus Spielveranstaltungen folgen Sport und Spaß</p>		

63	LV	Spielgeräte
<p>Kurzbeschreibung der geplanten Maßnahmen</p> <p>Gegenüber den Tribünen sind die Sandflächen des neu geschaffenen Beachvolleyballplatzes gelegen. Liegewiese Zwischen Neubau Schwimmhalle und Schwimmkanal schließt sich der neu gestaltete Liegebereich an. Von den Liegewiesen ist ein Zugang in den Strömungskanal geplant. Bei Nutzung der Außenflächen kann der Strömungskanal teilweise über verschiebbare Abdeckungselemente geöffnet werden. Strand Das Ufer des Gondelteiches mit dem Element Wasser wird in das Gesamtkonzept der Badanlage einbezogen. In Ufernähe, am Strand liegt der "Beach" mit Sitzmöglichkeiten, kleinem Dach und der Möglichkeit zu grillen. Sonnendeck Auf der Westseite des Neubaus der Schwimmhalle liegt ein Sonnendeck mit Sitz und Liegemöglichkeiten dem Sonnenuntergang zugewandt. Trimm-Dich-Pfad Im Anschluss an den Reha-Bereich in der neuen Schwimmhalle liegt der Trimm-Dich-Pfad. Nebengebäude Im Südbereich der Anlage werden Nebenräume für Lagerung, Bewirtschaftung aus Fertigteilgaragensystemen erstellt. Die Räume sind als Kalträume konzipiert und werden nicht beheizt. Medienerschließung Im Zuge der Anbaumaßnahmen für den Eingangsbereich sind Medienumverlegungen erforderlich. Im Bereich des Haupteinganges sind hiervon alle Medien betroffen: Stromversorgungs-, Fernwärme-, und Trinkwasseranschluss-leitungen, sowie Regen- und Schmutzwasserkanal. Für die Abwasserkanäle erstreckt sich die erforderliche Neuverlegung nordöstlich entlang des Schwimmhallegebäudes bis zum Saunabereich.</p> <p>Für die Teilobjekte Neubau Sauna und Anbau Schwimmhalle sind jeweils Neuverlegungen von Abwasserkanälen zur Aufnahme der Grundleitungen, Dachentwässerungen sowie Anbindung der Durchschreitebecken erforderlich, sowie Tiefbauarbeiten zur Verlegung von Leitungen für die Badewassertechnik. Weiterhin sind zur Versorgung der Duschen an den Durchschreitebecken Trinkwasser-anchlussleitungen zu verlegen.</p> <p>Die Pflanz- und Rasenflächen im Bereich der Außenanlagen sollen über eine Beregnungsanlage bewässert werden, wofür sowohl die Wasserversorgung über einen neu zu bohrenden Brunnen als auch sämtliche Anlagenteile für die Beregnung neu zu verlegen und anzuschließen sind.</p> <p>Zur Qualifizierung der Funktionsbereiche gehören folgende Maßnahmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erneuerung Bodenbelag Beckenumgangsbereiche einschl. Fußboden- und Rinneneinläufe mit Neueinbau einer Verbundabdichtung incl. aller erforderlichen klassifizierten Anschlüsse • betontechnische Sanierung der Beckenüberlaufrinnen und zum kleinen Teil Erneuerung der Fliesen • Erneuerung der Brücke über dem Schwimmkanal • Neuausrichtung der Treppe des Rutschenauslaufes • Neugliederung der Umkleidebereiche mit Erneuerung der Fußboden- und Wandflächen, einschl. Erneuerung der Unterhangdecken <p>Auf eine Qualifizierung des Sanitärbereiches Erlenisbecken wird aufgrund des vorgefundenen Bestandes verzichtet.</p> <p>Für den Schwimmunterricht und den Vereinssport bleibt ein Teilbereich der Umkleiden und zugehörige Sanitärbereiche und der Bereich Schwimmerbecken in Betrieb. Lediglich für deren Qualifizierung sollen diese Bereich in den Sommermonate außer Betrieb gehen.</p> <p>1.1 Allgemeine Angaben Der Wortlaut des vom Auftraggeber übergebenen Leistungsverzeichnisses ist verbindlich. Das gilt auch dann, wenn der Auftragnehmer selbst nichtbestätigte Nebenangebote abgibt oder Kurzfassungen verwendet sowie für vorgesehene Alternativpositionen. Werden vom Bieter einzelne Positionen oder Abschnitte des Leistungsverzeichnisses als technisch mangelhaft angesehen, ist er berechtigt, darauf in Form eines Nebenangebotes oder anderweitig hinzuweisen.</p>		

63 LV Spielgeräte

Allgemeine Vorbemerkungen

Ist im LV vorgegeben, auf welche Art und Weise die Leistung zu erbringen ist, so ist der AN daran gebunden. Anderenfalls hat der AN die technologische Ausführung seiner Arbeiten selbst zu wählen und grundsätzlich mit der Bauleitung abzustimmen. Dabei ist Rücksicht auf andere gleichzeitig oder anschließend tätige Gewerke sowie die Vorleistungen zu nehmen.

1.2 Arbeitsabschnitte

Bei der Ausführung des vertraglichen Leistungsumfanges ist gesamtablauftechnisch und auf Grund der engen Fristsetzung zwingend eine **kontinuierliche und durchgängige Baudurchführung** zu sichern.

Für einzelne, in sich geschlossene Leistungsbereiche ist jedoch von einer **abschnittsweisen Bauausführung** auszugehen.

Auf Grund der technologischen und zeitlichen Abhängigkeiten der gleichzeitig durchgeführten Arbeiten sowie material-technologisch bedingter Austrocknungs- oder Erhärtungszeiten, müssen **zeitliche Unterbrechnungen für einzelne**

Leistungsbereiche und Arbeiten berücksichtigt werden. Insbesondere betrifft dies:

Einrichten der Baustelle; Vorhalten über die Bauzeit * Räumen bzw. Rückbau der Baustelle.

Aufwendungen für ein diesbezüglich mehrfaches Besetzen und Einrichten der Baustellen je nach Erfordernis sind in der Preisbildung zu berücksichtigen. Eine gesonderte Vergütung erfolgt hierfür nicht!

Genauere und konkrete Festlegungen zur Regelung zeitlichen Regelung der Arbeiten sowie zum Bauablauf und Terminen sind in den ZTV's - Bauablauf / Termine / Regelungen zur Arbeitszeit festgeschrieben.

- Die Arbeiten sind termingemäß auszuführen. Es sind die bei der Auftragserteilung oder in der Folgezeit schriftlich festgesetzten Termine maßgebend und gemäß aktuellem Bauzeitenplan einzuhalten. In dem der Ausführung zugrundeliegenden Terminplan sind die üblicherweise zu erwartenden Ausfalltage zu berücksichtigen.
- **Spätestens 14 Kalendertage** nach Auftragserteilung hat der Auftragnehmer einen auf der **Grundlage des Projektablaufplanes bzw. der vereinbarten Vertragstermine** abgestimmten **Terminplan für die ausgeschriebenen und beauftragten Leistungen aufzustellen und mit dem Auftraggeber bzw. der Projektleitung noch einmal abzustimmen**. Dieser detaillierte Terminplan, der auch den **Personaleinsatz** enthalten muß, wird nach Bestätigung durch den Auftraggeber Vertragsbestandteil.
- Auf der Grundlage des abgestimmten Bauablaufplanes hat der Auftragnehmer die täglichen Arbeitsabläufe rechtzeitig und ständig mit der örtlichen Bauleitung abzustimmen, um Überschneidung mit Leistungen anderer Unternehmen und Störungen im Gesamtablauf zu vermeiden. Insoweit sind hinsichtlich der Reihenfolge der Arbeiten die Anweisungen der Bauleitung zu beachten.
- Regelmäßige Terminabstimmungen und erforderliche Anpassungen im Bauablauf erfolgen in der turnusmäßigen **wöchentlichen Bauberatung**. Der Auftragnehmer ist zur Teilnahme an diesen Beratungen **vertraglich verpflichtet**. Die hier getroffenen gemeinsamen Vereinbarungen gelten als vertragsrechtlich verbindliche Festlegung.
- Glaubt der Auftragnehmer, durch bauherrnseitig verursachte Umstände, durch das langsame Fortschreiten anderer Arbeiten oder aus einem anderen Grunde in der termingerechten Fertigstellung seiner Leistungen behindert zu sein, so hat er dem Auftraggeber sofort hier von **schriftlich** zu unterrichten. Die Behinderungen müssen von der Bauleitung täglich bestätigt werden. Ohne dieser vertragsgerecht klar geregelten Vorgehensweise bestehen keine Anrechte auf Verlängerungen von Ausführungsfristen oder Schadensersatzforderungen für etwaig entstandene bzw. entstehende Wartezeiten, zusätzliche An- und Abreisekosten, Umlagerung von Materialien oder sonstigen Folgekosten.

2. Baustelleneinrichtung

63 LV Spielgeräte

Allgemeine Vorbemerkungen

Grundlage für die Einordnung der Baustelleneinrichtung sowie die Organisation des Baustellenverkehrs ist der Baustelleneinrichtungsplan des Planungsbüros.

Standorte für Großgeräte, Maschinen, Krananlagen sowie Fördereinrichtungen, Hebezeuge und weitere Hilfsmittel sind zwingend und immer mit der verantwortlichen Bauleitung abzustimmen.

Als sanitäre Einrichtung stehen Sanitärcontainer zur Verfügung. Es ist durch den AN sicherzustellen, daß die Nutzung dieser Einrichtungen sorgsam und sauber erfolgt. Ist festzustellen, daß die Räumlichkeiten und Einrichtungen stark verschmutzt, werden und eine unsachgemäße Nutzung seitens des AN dieses Loses erfolgt, werden diesbezügliche Folgekosten (zusätzliche Reinigungen, Instandsetzungskosten) zu seinen Lasten berechnet (Verursacherprinzip).

3. Abfall- und Schuttbeseitigung, Entsorgung und Recycling

Anfallendes **Restmaterial, Verpackungsmaterialien, Müll und anderweitiger Bauschutt** sind **täglich** vom Auftragnehmer von der Baustellen zu berräumen. Diese Stoffe sind in Container oder anderweitige Behälter des AN zu laden anschließend abzutransportieren.

Die Aufwendungen hierfür sind in die Einheitspreise einzurechnen.

Die Kosten für die Entsorgung der beschriebenen Materialien (Container, Transportkosten und Kippgebühren) trägt der AN selbst und werden nicht gesondert vergütet.

4. Eignungs- und Gütenachweise

Für die in den Biereintragungen angebebenen Produkte, ist der Auftragnehmer verpflichtet, den Nachweis der Eignung und der Gleichwertigkeit der eingesetzten Produkte und Baustoffe **mit der Angebotsabgabe** an Hand von bauaufsichtlichen Zulassungen, Prüfzeugnissen, Mustern usw. ohne gesonderte Vergütung nachzuweisen.

5. Schlechtwetterbau

Der Auftragnehmer hat bei der Kalkulation die geplante **Ausführungszeit** zu berücksichtigen und die ggf. für seine Bauleistung erforderlichen Maßnahmen zum Schlechtwetterbau in die Einheitspreise einzukalkulieren. Es ist dabei insbesondere in dieser sommerlichen Witterungsperiode mit typischen Ereignissen wie Starkregen, Gewitter und Starkwinden bis Stürmen zu rechnen. Gleichzeitig mit üblichen und durchaus auch länger anhaltenden Regenereignissen. Entsprechende Schutzmaßnahmen sind einzuplanen und vorzusehen.

6. Ausführungsunterlagen

6.1. Vom Auftraggeber zur Verfügung gestellte Unterlagen

Beim Auftraggeber liegen Planungsunterlagen zur Einsichtnahme für die Angebotserarbeitung vor. Bei Bedarf ist für die Einsichtnahme ein Termin beim Auftraggeber zu vereinbaren.

Nach Auftragserteilung erhält der Auftragnehmer vom Bauherren Planungsunterlagen der im LV beschriebenen Bauleistungen zur Verfügung gestellt. Ausführungszeichnungen werden **durch das Planungsbüro in digital als ausdrückbare pdf Dateien (falls erforderlich dwg Dateien) übergeben**. Aufwendungen für Ausgaben in Papierform und Vervielfältigungen hat der Auftragnehmer zu berücksichtigen / zu kalkulieren. Die Art und Anzahl der Vervielfältigung sämtlicher Zeichnungen obliegt dem AN selbst.

6.2 Informationspflicht des Auftragnehmers

Der Bieter hat alle, ihm für die Erarbeitung des Angebotes zur Verfügung gestellten Unterlagen zu prüfen, die Plausibilitätskontrolle durchzuführen und Unklarheiten sowie Differenzen vor Angebotsabgabe mit dem Auftraggeber bzw. dem Planungsbüro zu klären.

63 LV Spielgeräte

Allgemeine Vorbemerkungen

Der Bieter ist aufgefordert, sich mit der Situation und den örtlichen Baubedingungen vertraut zu machen, um Irrtümer und Auslassungen im Angebot zu vermeiden.

Es wird dem Bieter empfohlen, sich vor Angebotsabgabe über:

Art und Umfang der Baumaßnahme, Zu- und Abfahrtsmöglichkeiten zum Baugelände sowie Ver- und Entsorgungsmöglichkeiten, den örtlichen Gegebenheiten des Baugeländes, behördlich angeordnete Ruhezeiten, die Lage und Dimension der im Baubereich befindlichen Ver- und Entsorgungsleitungen, öffentlicher und privater Versorgungsträger und die mit der Ausführung seiner Leistungen zwangsläufig erforderlichen Nebenleistungen vertraut zu machen.

Über Konsultationen mit dem Auftraggeber entscheidet der Bieter selbst.

Der Auftragnehmer kann sich nach Angebotsabgabe und nach Zuschlagserteilung nicht darauf berufen, er hätte die Beurteilung aller mit der Ausführung seiner Leistungen erforderlichen Maßnahmen nicht ausreichend erkennen können.

Der Auftragnehmer hat stets dafür zu sorgen, daß gültige bzw. genehmigte Zeichnungen für die Ausführung auf der Baustelle zur Verfügung stehen. Gültig bzw. genehmigt sind Zeichnungen, wenn sie vom Entwurfsverfasser bestätigt sind.

Der Auftragnehmer hat eventuelle Unstimmigkeiten und Unklarheiten vor der Ausführung der Arbeiten rechtzeitig und schriftlich vorzutragen. Für die konstruktiv und sachgemäß richtige Ausführung der Arbeiten ist der Unternehmer allein verantwortlich.

Vor Beginn der Leistungen sind sämtliche Planmaße vom Auftragnehmer zu prüfen und Fehler oder Mängel richtigzustellen.

6.3 Vom Auftragnehmer zu erstellende Unterlagen

Die nach VOB Teil C bzw. entsprechend den Leistungsverzeichnissen oder Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen zu erstellenden Nachweise, hat der Auftragnehmer unmittelbar nach Auftragserteilung zu fertigen und rechtzeitig, jedoch spätestens 3 Wochen nach Auftragserteilung zu liefern.

Der Auftragnehmer hat auf der Grundlage der im Bauvertrag vereinbarten Ausführungsfristen spätestens 2 Wochen nach Auftragserteilung einen Detailterminplan bzgl. seiner auszuführenden Leistungen zu erstellen, in dem die jeweils bautäglich vorgesehene Mannstärke nebst Geräteinsatz nachvollziehbar ist und mit Blick auf einen zeitgerechten Bauablauf kontrolliert werden kann.

ZTV - Bauablauf / Termine / Regelung zur Arbeitszeit

1. Bauablauf / Ausführungstermin

- **Ausführungsbeginn: 04.11.2024**
- **Ausführungsende: 25.11.2024**

2. Regelung zur Arbeitszeit

Auf Grund der engen Ausführungszeiten, insbesondere der Gewährleistung der Wiederinbetriebnahme des Objektes sowie zur Sicherung erforderlicher Baufreiheiten nachfolgender Gewerke des Ausbaues ist durch den Bieter für die hier ausgeschriebenen Leistungen bei

63 LV Spielgeräte

ZTV - Bauablauf / Termine / Regelung zur Arbeitszeit

Erfordernis eine über die Regelbauzeit hinausgehende Baustellenbesetzung und Bauausführung umzusetzen.

Für die Umsetzung der Bauaufgabe steht grundsätzlich eine Regelarbeitszeit auf der Baustelle werktags (Montag bis Samstag) von: 6:00 Uhr bis 20:00 Uhr zur Verfügung.

Lärmintensive Arbeiten wie Bohren, Hämmern, Sägen oder ähnliche Arbeiten sind auf den Zeitraum **werktags von 7:00 Uhr bis 18:00 Uhr** zu beschränken. Darüber hinausgehende Arbeitszeiten sind mit dem AG / der örtlichen Objektüberwachung des AG schriftlich zu vereinbaren. Die etwa zusätzlich erforderlichen Genehmigungen für Nacht-, Feier- und Sonntagsarbeit holt der AN beim zuständigen Ordnungsamt ein.

Unter Berücksichtigung der geplanten Ausführungstermine und der täglichen Arbeitszeitregelungen ist der Bieter gehalten, eine dem Leistungsumfang und den Baufristen **entsprechende Baustellenbesetzung** zu gewährleisten. Eine **Mindestanzahl von 3 - 4 AK** wird eingeschätzt.

Alle Aufwendungen für die Sicherstellung der Ausführungsfristen, der dafür notwendigen Arbeitszeitregelung sowie des entsprechenden Personaleinsatzes sind in die Einheitspreise einzukalkulieren. Mehraufwendungen für zeitliche Anpassungen der täglichen Arbeitszeit, z.B. für Nacht-, Feier- und Sonntagsarbeit oder die flexible Arbeitszeitanpassung nach Anforderung des Bauherrn sind in die zutreffenden Einheitspreise einzukalkulieren. Eine zusätzliche Vergütung erfolgt hierfür nicht. Folgende Zeichnungsunterlagen liegen dem Leistungsverzeichnis bei:

- LA_5106_GO_LP Lageplan Los 61

Die Zeichnungen verstehen sich als Vorabzug und Hilfestellung zur Kalkulation.

Leistungsverzeichnis

AP Qualifizierung Lausitzbad Hoyerswerda (1919)

63	LV	Spielgeräte			
01	Titel	Spielgerät			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
01	Titel Spielgerät				
01.1	Punktfundamente für Spielanlage				
		1,6 m³	EP	GP	
01.2	4-Turm-Spielanlage liefern und fachgerecht aufbauen.				
		1 St	EP	GP	
Summe Titel 01			Spielgerät, Netto:	.....
02	Titel Fitnessgeräte				
02.1	Punktfundamente für Fitnessgeräteanlage				
		1,6 m³	EP	GP	
02.2	Freistehendes Schild mit Fitnessübungen liefern und				
		1 St	EP	GP	
02.3	Balance-Station liefern und fachgerecht aufbauen.				
		1 St	EP	GP	
02.4	Bewegungsparcours liefern und fachgerecht einbauen.				
		1 St	EP	GP	
02.5	Stretch-Station liefern und fachgerecht aufbauen.				
		1 St	EP	GP	
02.6	Arm Bike liefern und fachgerecht aufbauen.				
		1 St	EP	GP	
02.7	City Bike Pro liefern und fachgerecht einbauen.				
		1 St	EP	GP	
Summe Titel 02			Fitnessgeräte, Netto:	.....
03	Titel Zertifikate und Prüfung				
03.1	Sicherheitstechnische Beurteilung Spielanlage und Fitnessbereich				
		1 Psch		GP	
				Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

AP Qualifizierung Lausitzbad Hoyerswerda (1919)

63	LV	Spielgeräte			
03	Titel	Zertifikate und Prüfung			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
Summe Titel 03					
			Zertifikate und Prüfung, Netto:	.....

LV-Zusammenfassung

AP Qualifizierung Lausitzbad Hoyerswerda (1919)

63 LV Spielgeräte				
Nr.	Bezeichnung		Seite	Gesamt in EUR
01	Titel	Spielgerät	12	.....
02	Titel	Fitnessgeräte	12	.....
03	Titel	Zertifikate und Prüfung	12	.....
Summe LV 63 Spielgeräte				
			Angebotssumme, Netto:	EUR
Stempel			zzgl. MwSt. (19,0 %):	EUR
.....			<u>Angebotssumme, Brutto:</u>	EUR <u>.....</u>
Anbieter - Unterschrift				

63 01	LV Titel	Spielgeräte Spielgerät
Nr. Liste der Positionen mit Biertextergänzung		
01.2		4-Turm-Spielanlage liefern und fachgerecht aufbauen. angebotenes Fabrikat: ' '.....' '
02.2		Freistehendes Schild mit Fitnessübungen liefern und angebotenes Fabrikat: ' '.....' '
02.3		Balance-Station liefern und fachgerecht aufbauen. angebotenes Fabrikat: ' '.....' '
02.4		Bewegungsparcours liefern und fachgerecht einbauen. angebotenes Fabrikat: ' '.....' '
02.5		Stretch-Station liefern und fachgerecht aufbauen. angebotenes Fabrikat: ' '.....' '
02.6		Arm Bike liefern und fachgerecht aufbauen. angebotenes Fabrikat: ' '.....' '
02.7		City Bike Pro liefern und fachgerecht einbauen. angebotenes Fabrikat: ' '.....' '